

## **Tieck, Ludwig: Süße, liebliche Wildniß (1813)**

- 1 Süße, liebliche Wildniß.
- 2 Deine Berge, dein Kloster oben,
- 3 Die Cypressen, die Thäler hier,
- 4 Werden nie aus meiner Seele schwinden.
- 5 Hoher Gedanken, schöner Bilder Erinnerung,
- 6 Wunder der Natur,
- 7 Weile gastlich in meiner Phantasie,
- 8 Wenn wieder Sand und Föhren
- 9 Mich geistlos umstarren,
- 10 Und ein Lächeln zweifelnd
- 11 Bei Schilderungen der Natur
- 12 Des Entzückten spotten möchte.
  
- 13 Hier dichtet die Erde,
- 14 Dort schläft sie kaum,
- 15 Befangen, angstvoll,
- 16 Ringt sie nur nach Dasein:
- 17 Und goldne Abendwolken
- 18 Und glühend Morgenroth
- 19 Schweben nur als Kranken-Träume
- 20 Ob der Verscheidenden.

(Textopus: Süße, liebliche Wildniß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39033>)